



Ressort: Mixed News

## Beethoven steht im Fokus des Schlossleuchtens

Königswinter, 16.01.2020 [ENA]

Den Tonkünstler visualisieren. Beethoven steht im Fokus des Schlossleuchtens.

„Bringen Sie Kopfhörer mit“, rät der Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld allen Besuchern des Schlossleuchtens auf der Drachenburg, das vom 17. Januar bis zum 23. Februar 2020 bereits zum 6. Mal stattfindet. Denn in diesem Jahr steht der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens im Mittelpunkt – und das geht natürlich nicht ohne Musik.

Doch die wird individuell vermittelt: per Handy oder Miniradio und den genannten Kopfhörern. Gerade erst mit dem German Design Award 2020 für Lichtarchitektur ausgezeichnet, widmet sich der Flammersfeld bereits neuen Herausforderungen: Er verbindet den bekanntesten Sohn der Stadt Bonn mit der Architektur von Schloss Drachenburg. „Inhaltlich und technisch beschreiten wir in diesem Jahr neue Wege: Die Vorderfront des Schlosses wird mit einer aufwändigen Videoinstallation illuminiert, dazu sind sechs Hochleistungsbeamer im Einsatz. Vorbereitend haben wir das Schloss mit 3D-Scannern ausgemessen und auf dieser Basis eine Gestaltung erarbeitet“, beschreibt Wolfgang Flammersfeld begeistert sein neues Projekt.

„Unterstützt werden wir dabei vom kiU der Fachhochschule Dortmund.

Das StoryLab kiU gibt es seit November 2016, es ist Teil des Fachbereichs Design und im Dortmunder U angesiedelt. „Storytelling“ steht bei den Kreativen, die sich durch spektakuläre Projekte einen Namen gemacht haben, im Vordergrund: Sie möchten, dass „Besucher durch multimediale Installationen den Raum 360° und interaktiv erobern“. Bei so vielen optischen Reizen darf natürlich die Musik nicht fehlen, die per Signal im Umkreis von 500 Metern rund um das Schloss empfangbar ist.

Dazu Flammersfeld: „Beethoven wird bei uns klassisch dargeboten. Keine moderne Interpretation, ganz die Musik, die er im damals geschaffen hat.“ Damit jeder Besucher sein eigenes intensives Klangerlebnis hat, werden die Kopfhörer benötigt. „Wir stellen 1.000 Miniradios gegen Pfand zu Verfügung“, erklärt Alexandra von dem Brinke, die im Schloss für Veranstaltungen zuständig ist. „Bei den Kopfhörern gibt es halt ein hygienisches Problem, deshalb die Bitte an unsere Besucher.“

Wie in den vergangenen Jahren sind sowohl der Park als auch das Innere des Schlosses in ein Licht getaucht, das zu völlig neuen Entdeckungen und Erlebnissen führt. Setzte Flammersfeld 2019 auf optische Reize und Überraschungen, verbindet er sie in diesem Jahr mit einem konkreten Thema. „Wir möchten

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Beethoven in seinem Jubiläumsjahr damit ein etwas anderes Denkmal setzen. Das zwar vergänglich ist, dafür aber in den Köpfen der Besucher lange erhalten bleibt!“

Das Schlossleuchten findet vom 17. Januar bis zum 23. Februar 2020 jeweils von Freitag bis Sonntag ab 18 Uhr statt. Neben Schloss und Park wird auch die Nibelungenhalle illuminiert. Der Eintritt beträgt für erwachsene Fußgänger 9 Euro, für Kinder 4 Euro. Die Kombikarte inklusive Bahnfahrt kostet 15 bzw. 9 Euro. Karten können vor Ort oder über den Online-Shop des Schlosses erworben werden.

**Kontakt:**

Schloss Drachenburg gGmbH  
Drachenfelsstraße 118  
53639 Königswinter  
Tel: 02223 – 90197-0  
Fax: 02223 – 90197-78  
E-Mail: mail@schloss-drachenburg.de

**Bericht online lesen:**

[https://nudaveritas.en-a.at/mixed\\_news/beethoven\\_steht\\_im\\_fokus\\_des\\_schlossleuchtens-77036/](https://nudaveritas.en-a.at/mixed_news/beethoven_steht_im_fokus_des_schlossleuchtens-77036/)

**Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wilhelm Fussel

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: contact@european-news-agency.com  
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.